

---

 Von der altpersischen Religion.
 

---

Die Perser beteten eigentlich die Sonne unter dem Namen Mithra, Mithras, Mizor oder Misor an. Die Sonne unter der Gestalt eines Jünglings, welcher einen Stier zerreißt, und im Grunde mit Osiris und Isis einerley bedeutet, war die höchste Gottheit bey ihnen, und machte den größten Cultus aus, ob sie gleich alle die andern Gottheiten der Egyptier verehrten. Sie nannten diesen Gott Mithras, auch zuweilen Deipater, Deispiter, oder den Vieläugigen. Zoroaster, der große und weise Gesetzgeber schrieb für die magische und persische Religion ein Werk, welches die Perser Zenda Avesta oder Avesta nannten. Diese Schriften waren ein Inbegriff guter Lebensregeln. Er sagte unter andern in einem seiner Gesetze: wenn du im Zweifel bist, ob eine Handlung gut oder böse sey, so enthalte dich, sie zu thun. — Weiser und ädler kann man wol nicht lehren, als dieser alte Gesetzgeber gelehrt hat. Die Priester dieser Sekte hießen Magier. Die gute Lehre wurde nach der Zeit durch Adoption so vieler Egyptischen und anderer Götter ganz entstellt. Die Namen ihrer angenommenen Gottheiten habe ich, um Weitläufigkeit zu vermeiden, in der Abhandlung aller Götter und Götzen weiter unten beschrieben.

Von